

Gemeinsam arbeiten und gemeinsam feiern

28.08.2010 - NEUWEILNAU

Rund 140 Jubiläumsfest-Helfer genossen Dankeschön-Feier des Liederkranzes Hasselbach

(ek). Wer zusammen arbeitet, darf auch zusammen feiern. Zum großen Jubiläumsfest anlässlich des 125-jährigen Bestehens waren unzählige Mitglieder des Männergesangsvereins Liederkranz Hasselbach im Juni unermüdlich im Einsatz gewesen.

Am vergangenen Wochenende sagte der Vorstand allen Helfern Dankeschön mit einer kleinen Feier und reichlich Essen und Trinken. Für die Helferfeier hatte Vereinsmitglied Herrmann Türk sein Anwesen „Park Dreieich“ in Neuweilnau zur Verfügung gestellt. Den Weg dorthin hatte ein großer Teil der Liederkranzfamilie bereits am frühen Nachmittag im Rahmen einer zweieinhalbstündigen Wanderung von Hasselbach über den Eichelbacher Hof zurückgelegt. Aber auch wer später dazukam, hatte Gelegenheit zu einem kleinen Rundgang. Der Hausherr führte die Liederkränzler in kleinen Gruppen durch sein Anwesen, das er 1984 erworben hatte. Den vorderen Bereich mit Turm und Tunnel hat er 2004 dazugekauft. Während der Besichtigung von Gärtnerhaus, Kapelle, Haupthaus, Kutscherhaus und Turm erzählte Türk unter anderem von dem Bauherrn Fred Favre, der seine Villa 1891 gebaut hatte und den in Neuweilnau alle nur den Herrn Faber nannten. Der etwas sonderliche Herr Faber sei ein Unikum aber auch ein Wohltäter gewesen und um ihn ranken sich so manche Geschichten.

Vom Balkon aus begrüßten Türk und Liederkranz-Vorsitzender Clemens Gattinger rund 140 Gäste. Das opulente Buffet hatte Liederkranz-Mitglied Lars Mansbart angerichtet. Gut gestärkt war bei herrlichem Sommerwetter die beste Basis für eine lang andauernde Feier geschaffen. Und die Liederkränzler bewiesen einmal mehr, dass sie nicht nur zusammen singen und zusammenarbeiten können.



Liederkranz-Clemens Gattinger (stehend links) und Gastgeber Herrmann Türk mit der Liederkranz-Familie. Foto: Kreutz